

Studieren mit Beeinträchtigung und chronischen Erkrankungen

Um Studierende mit anderen Bedarfen ein Gehör zu verschaffen, wurde im Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) die Einsetzung einer oder eines Beauftragten für die Belange von Hochschulmitgliedern mit Behinderungen verankert ([§ 69 BbgHG](#)). Für Studierende an der Technischen Hochschule Brandenburg ist dies Steffi Haberland.

Zu den von mir betreuten Studierenden gehören Studierende mit Beeinträchtigungen und Studierende mit chronischen Erkrankungen. Hierzu zählen bspw. auch Studierende mit AD(H)S.

An unserer Hochschule werden einige Hilfestellungen für Studierende mit unterschiedlichen Bedarfen angeboten. Dazu gehören besondere Prüfungsbedingungen, Unterstützung in den Vorlesungen und Übungen, Sonderregelungen für die Betreuung oder der Online-Katalog der Hochschulbibliothek.

Campus

Für den Aufenthalt auf dem Campus der THB bieten wir eine unterstützende Infrastruktur. Dazu gehören beispielsweise Fahrstühle, Treppenlifte und andere Hilfsmittel. Mentoren unterstützen bei der Studiengestaltung - bei der zeitlichen Planung ebenso wie bei der inhaltlichen Ausrichtung. Weiterhin sind alle Haupteingänge mit flachen Pflaster miteinander verbunden, um gerade seh- und gehbeeinträchtigte Personen einen sichereren Aufenthalt und ein schnelleres Fortbewegen auf dem Campus zu ermöglichen.

Hochschulbibliothek

Der Online-Katalog (OPAC) der Hochschulbibliothek ermöglicht es Studierenden den lokalen Bestand bequem von zu Hause aus zu recherchieren. Hier gelangen Sie direkt zu [unserer Hochschulbibliothek](#).

Nachteilsausgleich im Studium

Prüfungsleistungen auswirken. Sie sind weder in Zeugnissen noch in Leistungsnachweisen zu dokumentieren.

Mögliche Nachteilsausgleiche sind u.a.

1. Zeitverängerung bei Klausuren od. Seminararbeiten
2. separater Raum bei Klausuren
3. zusätzliche Pausen in Klausuren
4. Verlängerung der Studienzeit

Betreff
Was ist Ihr Anliegen?